

Projektskizze: Airport Competition (Airport Entry and Exit Paper)

(1) Projektmitarbeiter (Verantwortlichen bitte unterstreichen): Christiane Müller-Rostin, Prof. Hans-Martin Niemeier (Hochschule Bremen), Prof. Jürgen Müller (FHW Berlin), Prof. Hansjochen Ehmer (IFH Bad Honnef)

(2) Projektlaufzeit: Oktober 2006 bis März 2007

(3) Kurzbeschreibung des Projektes:

Das GAP-Unterprojekt „Airport Competition“ befasst sich mit dem Wettbewerb von europäischen Flughäfen. Bedingt durch die Liberalisierungs- und Privatisierungstendenzen in der gesamten Luftfahrtindustrie sowie dem Anstieg des Low Cost Carrier Verkehrs haben sich auch die Wettbewerbsbedingungen im Flughafensektor stark verändert. Im Zuge dieses Unterprojektes soll nunmehr eine Länderanalyse erstellt werden, welches die Marktein- und -austritte von Verkehrsflughäfen in 27 europäischen Ländern untersucht. Auch die Auswirkungen dieser Marktein- und -austritte auf die Wettbewerbssituation sowie auf die Region insgesamt sollen näher beleuchtet werden.

(4) Ziele und Fragestellung:

- Ist es in Deutschland und Europa seit 1996 zu Marktein- und -austritten im Flughafensektor gekommen?
- Wenn ja, gibt es spezielle Charakteristika dieser Marktein- und -austritte? Ist der Unternehmensaufbau der neuen Wettbewerber vergleichbar mit dem der schon im Markt etablierten Unternehmen? Welche Art von Flughafen tritt normalerweise aus dem Markt aus?
- Vergleich der Marktein- und Austritte im Flughafensektor mit Marktein- und Austritten in anderen Industrien (bspw. Textilindustrie)
- Analyse der Reaktionen der schon im Markt etablierten Unternehmen: Haben die betroffenen Flughäfen ihre Kosten- und Preisstruktur effizienter gestaltet? Sind Flughäfen mit einem neuen Wettbewerber im Markt effizienter als Flughäfen ohne neue Wettbewerber

(5) Methode/Datenerhebung:

Mit Hilfe der theoretischen Literatur soll untersucht werden, welche Phänomene bei Marktein- und -austritten generell auftreten können und was letztendlich in Europa zu beobachten ist. Hierbei geht es nicht um den Versuch, ein konkretes theoretisches Modell auf die Realität anzuwenden sondern vielmehr um eine heuristische Betrachtung.

Für dieses Projekt sollen Daten von Flughäfen aus insgesamt 27 europäischen Ländern erhoben werden. Zunächst einmal sollen schon publizierte OAG (Official Airline Guide) Daten zu Marktein- und -austritten von Flughäfen ausgewertet und in einem zweiten Schritt auf ihre Richtigkeit überprüft werden. Als nächstes sollen für jedes Land detaillierte Länderanalysen durchgeführt werden, bei denen auf die länderspezifischen Auswirkungen der Ein- und -austritte auf Marktanteile, Verkehr und Gewinnmargen an den etablierten Flughäfen sowie an den neuen Wettbewerbern eingegangen wird. Im letzten Schritt werden dann die gewonnen Ergebnisse mit Marktein- und -austrittsstudien

aus anderen Industrien verglichen und alle Ergebnisse in einem Paper zusammengefasst.

Länder:

Belgien, Bosnien und Herzegowina, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Großbritannien, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Malta, Niederlande, Norwegen, Polen, Portugal, Schweden, Schweiz, Slowakei, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn

(6) Mögliche Limitationen:

Bei einigen Flughäfen (vor allem in Osteuropa und in den neuen EU-Beitrittsländern) könnte es zu Problemen bei der Datenbeschaffung kommen, da in vielen Ländern die Flughäfen entweder keiner Rechnungslegungspflicht unterliegen oder aufgrund der Eigentumsstruktur in der Gesamtbilanz der Länder oder Regionen aufgeführt werden.

(7) Perspektiven:

Eine solch umfassende Analyse wurde, unserem Kenntnisstand nach, noch nicht in dieser Tiefe und Dimension durchgeführt. Unsere Ergebnisse könnten dazu beitragen, die veränderten Marktbedingungen im Flughafensektor näher zu beleuchten sowie mögliche Auswirkungen und Folgen des Low Cost Carriers Booms und die Veränderungen bei der Flughafenprivatisierung- und -regulierung zu erläutern.